

Freie Waldorfschule **AM PRENZLAUER BERG**

Staatlich anerkannte Ersatzschule in freier Trägerschaft
des Vereins der Freien Waldorfschule Berlin-Mitte e.V.

Informationen zum Aufnahmeverfahren

Liebe Eltern, sehr geehrte Damen und Herren!

Sie wollen Ihre Tochter/Ihren Sohn an unserer Schule anmelden. Für Ihr Interesse danken wir Ihnen herzlich. Zum gegenseitigen Kennen lernen nehmen Sie und Ihr Kind an einem mehrstufigen Aufnahmeverfahren teil.

Einen Überblick über die einzelnen Stationen des Verfahrens gibt Ihnen dieser Informationsbogen.

Zunächst einige Informationen über unsere Schule:

Die Freie Waldorfschule am Prenzlauer Berg ist eine einzügige Waldorfschule in freier Trägerschaft mit augenblicklich rund 300 Schülerinnen und Schülern. Sie wurde 2006 aus einer Elterninitiative in der Patenschaft der Freien Waldorfschule Berlin Mitte gegründet. Die Schule ist seit dem Schuljahr 2018/2019 voll aufgebaut mit jetzt 12 Klassen.

Grundlage unserer pädagogischen Arbeit ist die »Allgemeine Menschenkunde« Rudolf Steiners. Erziehung zu selbstbewusstem, eigenverantwortlichem Handeln in Freiheit und mit Rücksicht auf andere Menschen ist das Ziel unserer Pädagogik.

Pro Klasse lernen jeweils bis zu 28 gleichaltrige Schülerinnen und Schüler miteinander. Der Schultag gliedert sich in Haupt- und Fachunterricht. Der Hauptunterricht wird in den Klassen 1 bis 8 durch die Klassenlehrer, ab der 9. Klasse durch die Fachlehrer in Epochen unterrichtet.

Unsere Schulküche bietet täglich ein frisch zubereitetes Mittagessen in 100% Bioqualität. Die Kinder der Klassen 1 bis 6 werden im Rahmen der verlässlichen Halbtagschule bis 13:30 Uhr betreut und können den Nachmittag – bis 18 Uhr – bei freiem Spiel und Aktivitäten im Hort verbringen.

Hand in Hand arbeiten Eltern und Pädagogen täglich am weiteren Aufbau unserer Schule. Die vielen verschiedenen Aufgaben sind auf Arbeitskreise und Delegationen verteilt, in denen sich Eltern und Kollegen gemeinsam engagieren.

Wie alle Freien Schulen benötigen wir neben den öffentlichen Zuschüssen einen Schulgeldbeitrag aus den Familien, dessen Höhe sich nach dem Einkommen und der Größe der Familie richtet. Der Schulgeldbeitrag wird gemeinsam mit unserem Beitragskreis in freiwilliger Selbsteinschätzung der Familien festgelegt.

Aufnahmeantrag:

Den erhaltenen Aufnahmeantrag senden Sie bitte vollständig ausgefüllt **bis zum 31.Oktober an uns zurück.**
Sie erhalten anschließend Ihren persönlichen Elterngesprächs- und Kinderaufnahmetermin.

Vergessen Sie bitte nicht ein aktuelles Bild Ihres Kindes beizulegen. Legen Sie alle Unterlagen (Geburtsurkunde, ärztliche Bescheinigungen usw.) nur als Kopie bei.

Der Aufnahmeantrag ist – wenn möglich – von beiden Erziehungsberechtigten zu unterschreiben.

Elterninformationstage

Für alle interessierten Eltern bieten wir Eltern-Informationen-Tage an, die voraussichtlich im November und Februar stattfinden werden. Die Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben. Bitte überprüfen Sie jeweils den aktuellen Stand auf der Homepage. **Die Teilnahme ist verbindlich für den Erhalt eines Schulplatzes.**

Kinderaufnahme:

Die Kinderaufnahmen finden in Gruppen von je 4-5 Kindern in Form eines geleiteten Spieles statt. Sie werden dazu schriftlich mit einem Termin eingeladen, den wir unbedingt einzuhalten bitten. In Notfällen – z.B. plötzliche Erkrankung des Kindes – bitten wir frühestmöglich um eine Nachricht.

Elterngespräch:

Sie werden zu einem Elterngespräch eingeladen. Zu diesem Termin sollen, wenn möglich **beide Eltern** kommen.

Nach Beendigung aller Aufnahmegespräche erhalten Sie die Entscheidung über die Aufnahme Ihres Kindes **schriftlich per Post.**

Aufnahme Ihres Kindes:

Ihr Kind ist mit der Unterzeichnung des Schulbetreuungsvertrages durch den Schulträger rechtskräftig aufgenommen. Das 1. Halbjahr gilt grundsätzlich als Probezeit.

Die Aufnahme Ihres Kindes geschieht alleine unter pädagogischen Gesichtspunkten. Pädagogik und Elternbeiträge stehen in keinem Zusammenhang. Auf diese Trennung legen wir großen Wert. Die Pädagogen erfahren nicht, welchen finanziellen Beitrag das einzelne Elternhaus leistet.

Finanzierung der Schule:

Nach Aufnahme Ihres Kindes erhalten Sie für das Vertrags- und Finanzgespräch einen gesonderten Termin mit einem Mitglied des Beitragskreises, der aus Eltern unserer Schule besteht. Detaillierte Fragen bezüglich der Finanzierung können dort individuell in Ruhe erörtert werden.

– monatlicher Elternbeitrag

Als Schule in freier Trägerschaft müssen wir die Finanzierungslücke des Senats in Höhe von ca. 30% des Etats selber aufbringen. Wir wirtschaften sehr sparsam und gehen mit den Mitteln sorgfältig um. Dennoch erheben wir einen monatlichen Elternbeitrag von ca. 7-8 % Ihres Familieneinkommens. Dazu zählen alle Einkünfte, die dem Haushalt netto zur Verfügung stehen.

– Spende und Darlehen

Um den Aufbau unserer Schule zu sichern, bitten wir jedes Elternhaus um eine Spende in Höhe von 2500,- € und um ein Darlehen in Höhe von 2500,- €.

Das Darlehen wird bei Beendigung des Schulvertrages an Sie zurückgezahlt.

Beide Beträge können gerne im Laufe der Schulzeit Ihres Kindes in Raten entrichtet werden.

Für Rückfragen zu Aufnahmetermine, Unterlagen und zum Hort, wenden Sie sich bitte an das Schulbüro.

Susanne Keuter

Tel.: 030-420 82 01-0

Mo, Di, Mi 8:30 -13 Uhr, Do 8:30-16 Uhr

info@schulemachen.com

Freie Waldorfschule AM PRENZLAUER BERG

Gürtelstr. 16 - 10409 Berlin - Tel.: 030/420 820 10 - info@schulemachen.com - www.schulemachen.com

GLS Gemeinschaftsbank - BLZ: 430 609 67 - Kto: 401 708 72 00